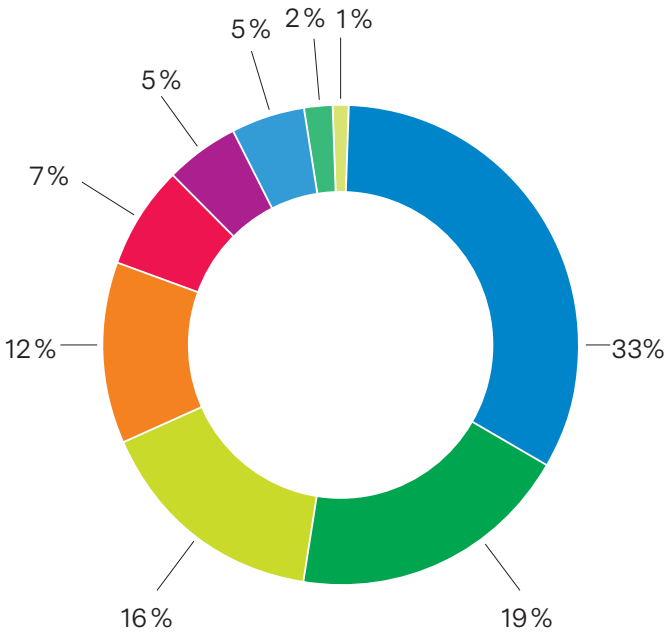
## 2. Säule / 16 Förderprogramme in Baden-Württemberg:

In der 2. Säule verteilt sich das Fördervolumen 2023 bis 2027 auf folgende Handlungsfelder:




- Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (33%)
- Ökologischer Landbau (19%)
- Agrarinvestition einschl. Diversifizierung (16%)
- Ausgleichszulage Landwirtschaft für benachteiligte Gebiete (12%)
- Lokale Entwicklung im Ländlichen Raum einschl. LEADER (7%)
- Verbesserung der Marktstruktur (5%)
- Zusammenarbeit und Wissenstransfer (5%)
- Nachhaltige Waldwirtschaft (2%)
- Ertragsversicherung im Obst- und Weinbau (1%)

## Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen erhalten Sie bei den Unteren Landwirtschaftsbehörden in Ihrem zuständigen Landratsamt sowie im Internet unter:

gap-bw.de

foerderwegweiser.landwirtschaft-bw.de

**Impressum**
Ministerium Ländlichen Raum,
Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg
Pressestelle
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 126-2355
E-Mail: pressestelle@mlr.bwl.de
Internet: mlr-bw.de
Bilder: Jan Potente/MLR
Stand: August 2026
Drucknummer: 17-2026-20



# Landwirtschaft Leben

Stärkung von Biodiversität, Klimaschutz, Tierwohl und regionaler Ernährung

Baden-Württemberg
Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Kofinanziert von der Europäischen Union

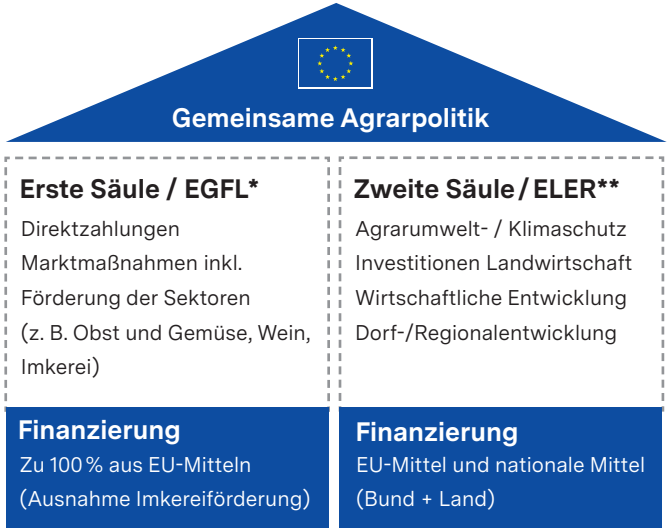
Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



## Der Ländliche Raum und Europa

Die Fläche Baden-Württembergs ist zu über 80 Prozent durch Land- und Forstwirtschaft geprägt. Durch die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU setzt Baden-Württemberg Förderprogramme für die Land- und Forstwirtschaft und ländliche Entwicklung um.

Die GAP besteht aus zwei Säulen:




*Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
**Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

## Zehn Ziele der GAP

Baden-Württemberg profitiert von starken ländlichen Räumen. Die Landwirtschaft übernimmt heute neben der Erzeugung von hochwertigen Lebensmitteln viele wichtige gesellschaftliche Aufgaben.

Mit dem GAP-Strategieplan (2023-2027) unterstützen wir unsere Land- und Forstwirtschaft und Akteure im Ländlichen Raum, hierzu verfolgt die GAP diese zehn spezifischen Ziele*:

1. Einkommenssicherung
2. Erhöhte Wettbewerbsfähigkeit
3. Stellung landw. Betriebe in der Wertschöpfungskette
4. Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
5. Nachhaltiges Ressourcen-Management
6. Erhaltung von Landschaft und Biodiversität
7. Unterstützung des Generationswechsels
8. Dynamische ländliche Entwicklung
9. Nahrungsmittelsicherheit, Qualität und Tierwohl

10. Wissen, Innovation und Digitalisierung

Die Ziele der GAP werden in Deutschland und Baden-Württemberg mit dem sogenannten GAP-Strategieplan umgesetzt. Baden-Württemberg setzt dabei in der 2. Säule folgende Schwerpunkte:

- Zukunftsorientierte Entwicklung bäuerlicher Familienbetriebe
- Stärkung der regionalen Wertschöpfungsketten
- Stärkung der Biodiversität
- Ausbau des ökologischen Landbaus
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Stärkung des Tierwohls und einer zukunftsorientierten Nutztierhaltung
- Stärkung des Wissenstransfers und Wissensaustausches

*Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021

## 2. Säule / 16 Förderprogramme in Baden-Württemberg

- Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT II)
- Landschaftspflegerichtlinie (LPR)
- Ausgleichszulage Landwirtschaft für benachteiligte Gebiete (AZL)
- Nachhaltige Waldwirtschaft (NWW)
- Umweltzulage Wald (UZW)
- Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)
- Förderung von Investitionen in kleinen landwirtschaftlichen Betrieben (IKLB)
- Förderung Investitionen Diversifizierung (DIV)
- Marktstrukturverbesserung
- Förderung Ertragsversicherungen Obst-/Weinbau
- Beratung landwirtschaftlicher Betriebe
- Weiterbildungsoffensive Landwirtschaft/Ländl. Raum
- Europäische Innovationspartnerschaft (EIP)
- Naturparke
- Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF)
- Regionalentwicklungsprogramm LEADER

